

II-2160 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM  
 FÜR  
 AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN  
 DVR: 0000060

WIEN, am 5. November 1987

Zl. 1000.89/259-I.2/87

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten  
 BLAU-MEISSNER und Genossen an den Herrn  
 Bundesminister für auswärtige Angelegen-  
 heiten betreffend die Historikerkommission  
 zur Untersuchung der Vorwürfe gegen den  
 Bundespräsidenten hinsichtlich seiner  
 Kriegsvergangenheit

830 IAB

1987 -11- 09

zu 10241J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Parlament  
 1017 Wien

Die Abgeordneten BLAU-MEISSNER und Genossen haben am 13. Oktober 1987 unter Zl. 1024/J-NR/1987 an mich eine schriftliche Anfrage betreffend die Historikerkommission zur Untersuchung der Vorwürfe gegen den Bundespräsidenten hinsichtlich seiner Kriegsvergangenheit gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

- "1. Stehen der Historikerkommission auch jene in den USA befindlichen Akten zur Verfügung, aufgrund derer Bundespräsident Waldheim auf die watchlist gesetzt wurde?
- 2. Wenn nicht, unter welchen Bedingungen kann die Historikerkommission Einblick in diese Akten nehmen?"

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1. und 2.: Die unabhängige internationale Kommission von Militärlistorikern hat mich informiert, daß sie im Interesse einer abschließenden Klärung der gegen Bundespräsident Dr. Waldheim im Zusammenhang mit seinem Militärdienst im Zweiten Weltkrieg erhobenen Vorwürfe bemüht ist, Unterlagen jeglicher Provenienz zu erhalten, die sie benötigt, um ihren Auftrag zu erfüllen. Da die Arbeiten der Kommission vertraulich sind, kann erst der von ihr der Bundesregierung vorzulegende Bericht eine Antwort auf die von Ihnen gestellten Fragen geben.

Der Bundesminister  
 für auswärtige Angelegenheiten: